



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
. g.	42	x	1 211 722	36	1394	auch konfektionierte	kg	4
	11	.	2 885 581	30	1395	Sellerwaren	kg	3 029 310
	4	.	97 467	16	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	12	49 308 780
	4	x	85 542 600	10	14	daraus (ohne Bekleidung).	65	x
	26	x	577 201	19	1411	Technische Textilien	5	x
	13	x	460 971	42	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung	11	1 075 085
	55	.	.	.	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	19	5 795 500
	2	.	.	.	1419	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	x
	7	.	.	.	1420	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	12	x
	41	.	605 557 331	30	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	4	x
	11	.	124 048 886	26	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	x
	24	x	474 688	17	1499	und Berufsbekleidung).	19	5 795 500
	24	x	465 843	18	15	Wäsche.	11	x
ereitungen,	2	.	.	.	1511	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	11	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1512	Pelzwaren	12	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1520	Strumpfwaren.	4	x
	26	.	.	.	1599	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	4	x
ereitet	2	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
Güter-	2	.	.	.	1599	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	33	x
	61	x	786 590	17	1511	Leder und Lederwaren	4	x
	29	x	453 031	12	1512	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
	26	.	.	.	1520	und gefärbte Felle	13	x
	26	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	13	x
	26	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	13	x
	26	.	.	.	1599	abteilung	13	x

Statistische Berichte Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2018



Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2018

**Bestell-Nr. B613 2018 00
(Kennziffer B VI – j/18)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2019

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	7
2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	9
3. Verurteilte 2018 nach Verurteilenziffern	11
4. Wegen Straftaten Verurteilte 2014 – 2018 nach Hauptdeliktsgruppen	14

Abkürzungen

d. h.	= das heißt
i. V. m.	= in Verbindung mit
Nr.	= Nummer
S.	= Seite
StGB	= Strafgesetzbuch
StVG	= Straßenverkehrsgesetz

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Strafverfolgung

In Strafsachen prüft die Staatsanwaltschaft auf der Grundlage der polizeilichen Ermittlungsarbeit, ob Beweise für die Täterschaft einer beschuldigten Person ausreichend sind. Dann kann sie beim Strafgericht Anklage erheben. Das Gericht prüft die vorgelegten Beweismittel. Es entscheidet, ob ein Strafverfahren eröffnet und die beschuldigte Person angeklagt wird. Das Strafverfahren endet entweder mit einer Verurteilung der angeklagten Person, einem Freispruch oder der Einstellung des Strafverfahrens. Trotz Verfahrenseinstellung können Auflagen – etwa die Zahlung eines Geldbetrags in die Staatskasse oder die Verrichtung gemeinnütziger Arbeit – verbunden sein.

Zur Statistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert jährlich Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Die aktuelle Rechtsgrundlage der Strafverfolgungsstatistik in Nordrhein-Westfalen ist die Allgemeine Verfügung des Ministers für Justiz vom 30. September 1986, veröffentlicht im Justizministerialblatt Nordrhein-Westfalens, S. 242.

Bei der Strafverfolgungsstatistik handelt es sich um eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte).

Erhoben werden Angaben zu rechtskräftig abgeurteilten Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch (StGB) oder nach anderen Bundes- bzw. Landesgesetzen verantworten mussten. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in den Zuständigkeitsbereich der Strafgerichte fallen, werden nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der Strafverfolgungsstatistik sind folgende Begrifflichkeiten grundlegend:

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet

wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

Verurteiltenziffern eröffnen den Blick auf die relative Strafhäufigkeit. Zur Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur strafmündigen Bevölkerung ins Verhältnis gesetzt. Dies erfolgt bezogen auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters und/oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Jugendliche sind Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren; begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes.

Als **Heranwachsende** gelten Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren; nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht als auch nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an; auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts Anwendung.

Rechtskräftig Verurteilte 2018

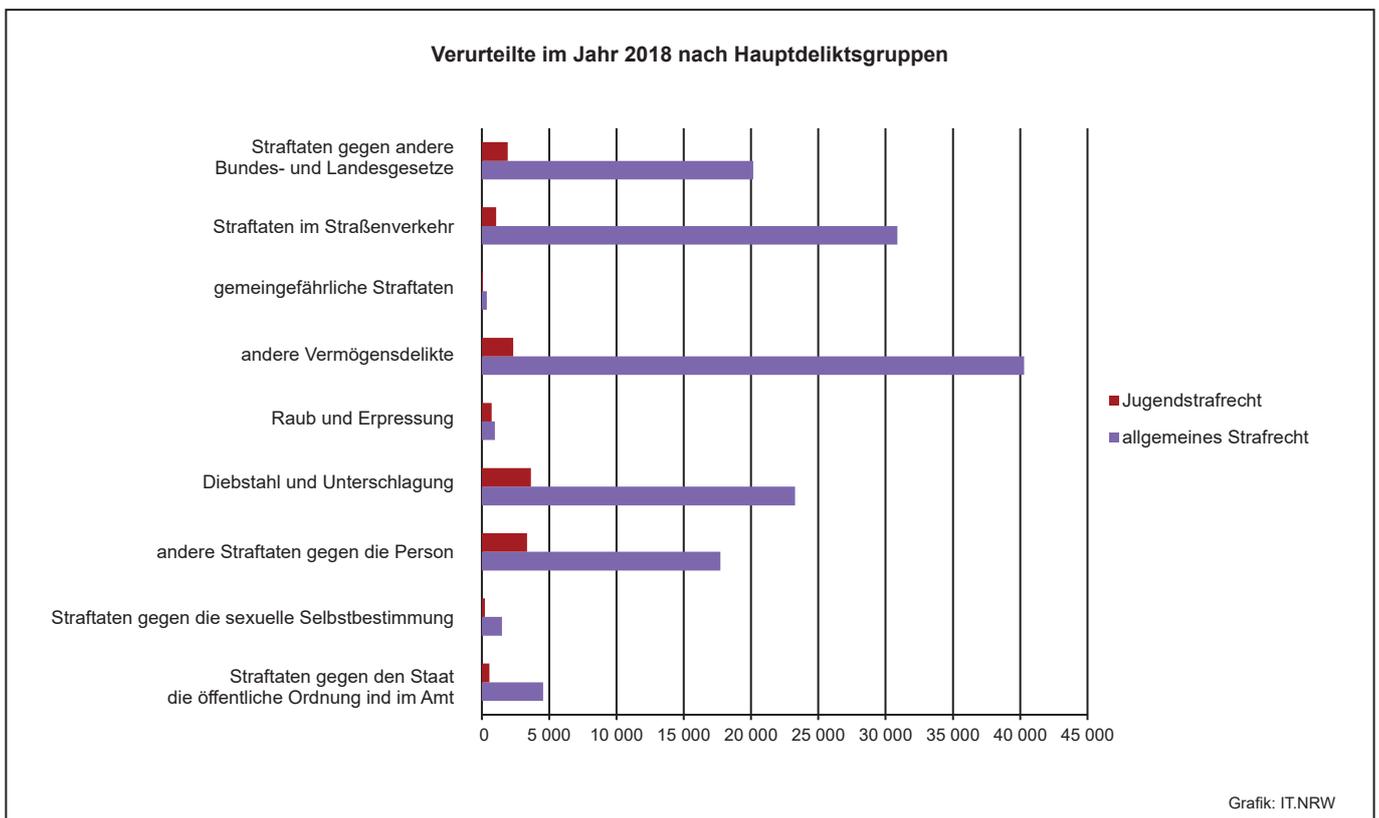
Im Jahr 2018 wurden in Nordrhein-Westfalen 153 600 Personen rechtskräftig verurteilt. 90,9 % (139 695) der Verurteilten wurden nach allgemeinem Strafrecht, 9,1 % (13 905) nach Jugendstrafrecht verurteilt. Damit war im allgemeinen Strafrecht ein Rückgang von 0,1 % (203 Personen), im Jugendstrafrecht ein Rückgang von 1,1 % (157 Personen) zu verzeichnen. Kriminalität – gerichtlich registriert – ist ein überwiegend männliches Phänomen. 123 342 der Verurteilten im Berichtsjahr waren Männer. Dies entspricht einem Anteil von 80,3 %.

Werden die Verurteiltenziffern betrachtet (Tabelle 3 dieser Veröffentlichung) so findet sich der Schwerpunkt der Verurteilungen bei den Heranwachsenden mit 1 704 Verurteilten je 100 000 Personen der altersgleichen Bevölkerung. Die zweitgrößte Verurteiltenziffer ergibt sich bei den Jugendlichen mit 1 035. Im Bereich der Erwachsenen beläuft sich diese Größe auf 950.

Die als „klassische“ Kriminalität bezeichneten Straftaten außerhalb des Straßenverkehrs nahmen einen Anteil von 79,2 % an sämtlichen Verurteilungen ein.

Im Bereich des allgemeinen Strafrechts war eine Straftat im Bereich anderer Vermögensdelikte (hauptsächlich Betrug und Erschleichen von Leistungen) mit einem Anteil von 28,8 % häufigster Verurteilungsgrund. Im Bereich des Jugendstrafrechts erfolgten die meisten Verurteilungen aufgrund von Diebstahl und Unterschlagung (26,2 %).

Verurteilte im Jahr 2018 nach Hauptdeliktgruppen						
Hauptdeliktgruppe	Verurteilte					
	insgesamt	weiblich	davon nach			
			allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	5 108	1 033	4 549	905	559	128
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j StGB)	1 728	50	1 492	44	236	6
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	21 090	2 399	17 729	1 964	3 361	435
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	26 908	7 254	23 270	6 237	3 638	1 017
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	1 690	111	956	72	734	39
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257 – 305a StGB)	42 597	11 480	40 280	10 863	2 317	617
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 315d, 316 und 316a, 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	443	41	370	37	73	4
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	31 947	5 118	30 876	5 012	1 071	106
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen außer StGB und StVG)	22 089	2 772	20 173	2 625	1 916	147
Straftaten insgesamt	153 600	30 258	139 695	27 759	13 905	2 499



1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	138 111	107 797	2 849	17 052	19 972	30 313	19 270	11 732	6 609
	b	29 991	23 912	694	3 552	4 253	6 546	4 320	2 760	1 787
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	241	194	2	25	36	58	47	20	6
	b	9	5	–	1	1	–	1	–	2
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	3	3	–	–	1	2	–	–	–
	b	2	2	–	–	1	1	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	4	3	2	–	–	–	1	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	1	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	2 194	1 583	40	340	353	447	232	125	46
	b	324	216	5	29	46	54	55	20	7
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	11 166	7 766	173	835	1 053	1 558	1 238	1 164	1 745
	b	2 840	1 919	36	159	219	344	308	284	569
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	9 167	6 305	137	614	782	1 202	974	950	1 646
	b	2 495	1 675	29	128	179	287	254	245	553
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	107	78	1	23	22	12	12	7	1
	b	8	3	–	2	–	1	–	–	–
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	900	582	16	89	87	124	130	86	50
	b	294	180	4	27	27	43	39	26	14
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	913	609	14	99	113	180	125	49	29
	b	353	248	3	52	49	75	44	15	10
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	7	4	–	1	–	2	1	–	–
	b	3	1	–	1	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	327	152	–	5	12	57	59	18	1
	b	19	9	–	2	1	4	2	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j)	a	1 948	1 492	17	177	201	383	319	242	153
	b	56	44	–	5	15	17	6	1	–
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	309	248	3	29	31	61	47	44	33
	b	3	2	–	–	–	1	1	–	–
sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5)	a	216	107	1	15	21	24	22	15	9
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	a	151	102	1	26	17	27	24	4	3
	b	1	1	–	1	–	–	–	–	–
schwerer sexueller Übergriff, schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a	43	31	–	8	5	6	6	3	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	6 620	5 287	163	905	986	1 386	926	624	297
	b	950	743	23	109	134	206	142	99	30
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	192	142	2	24	43	33	22	13	5
	b	25	20	–	1	7	7	2	2	1
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	271	182	2	20	31	42	27	32	28
	b	44	29	–	4	2	6	5	4	8
darunter Mord (§ 211)	a	47	38	1	–	8	8	6	11	4
	b	1	1	–	–	–	1	–	–	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	79	45	1	2	7	14	9	7	5
	b	12	6	–	–	2	2	2	–	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	71	55	–	10	13	8	4	7	13
	b	12	10	–	1	–	–	1	2	6
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	71	42	–	7	3	11	8	7	6
	b	18	11	–	2	–	3	2	2	2
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	17 932	11 590	285	2 157	2 351	3 163	1 901	1 118	615
	b	2 200	1 347	33	213	204	355	273	162	107
darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	2 196	1 621	35	208	240	347	302	259	230
	b	457	328	7	34	41	73	63	51	59
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	1 417	913	39	111	111	193	159	170	130
	b	337	203	5	24	28	42	40	38	26

**Noch: 1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	3 287	2 052	37	295	397	567	412	225	119
	b	265	154	4	17	37	33	33	21	9
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	28 029	23 270	545	3 348	4 016	7 394	4 402	2 311	1 254
	b	7 267	6 237	161	862	1 005	1 840	1 091	768	510
darunter schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl und Wohnungseinbruchdiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	5 550	4 415	66	756	910	1 611	800	220	52
	b	582	437	7	84	88	154	77	18	9
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 495	953	12	276	202	285	125	44	9
	b	136	72	2	13	15	20	18	2	2
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	867	630	18	129	141	161	115	44	22
	b	185	144	2	29	36	40	21	10	6
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	40 969	33 528	1 128	6 085	7 073	9 676	5 719	2 929	918
	b	11 972	9 945	376	1 780	2 115	2 848	1 722	877	227
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	4 892	3 961	84	566	817	1 259	739	372	124
	b	738	584	13	68	115	180	126	59	23
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	174	116	–	2	3	20	35	29	27
	b	30	17	–	1	1	3	4	3	5
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	119	59	1	4	7	18	17	6	6
	b	19	10	–	–	1	2	1	1	5
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	17	5	–	–	–	2	2	1	–
	b	2	1	–	–	–	1	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	2 663	1 981	84	424	429	564	272	133	75
	b	270	162	7	18	29	52	27	15	14
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	12 578	11 452	222	1 209	1 584	2 892	2 362	2 118	1 065
	b	1 961	1 808	25	158	191	411	397	388	238
darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a	266	111	6	21	19	27	24	9	5
	b	31	11	–	2	–	4	3	1	1
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a	3 071	2 578	75	329	348	612	457	450	307
	b	558	488	8	44	49	109	101	110	67
verbotenes Kraftfahrzeugrennen (§ 315d) ¹⁾	a	23	11	2	7	–	2	–	–	–
	b	2	2	1	–	–	1	–	–	–
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	8 779	8 438	129	810	1 175	2 175	1 811	1 605	733
	b	1 313	1 268	16	108	142	286	283	266	167
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	32	32	–	3	2	9	8	6	4
	b	8	8	–	1	–	4	–	2	1
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	138	91	1	12	12	24	19	15	8
	b	12	6	–	–	2	3	–	1	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	58	32	–	2	2	4	11	7	6
	b	6	5	–	1	–	–	2	2	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz										
	a	6	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen										
	a	36 060	31 896	763	5 179	6 362	9 814	5 606	3 020	1 152
	b	4 534	3 847	64	510	634	1 136	837	503	163
darunter Straßenverkehrsgesetz	a	12 983	11 725	125	1 555	2 389	3 837	2 051	1 241	527
	b	1 402	1 222	11	165	231	398	216	139	62
Betäubungsmittelgesetz	a	13 415	12 181	483	2 727	2 760	3 917	1 646	562	86
	b	1 228	1 074	35	202	230	352	162	82	11
IV. Straftaten nach Landesgesetzen										
	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt										
	a	174 177	139 695	3 612	22 233	26 334	40 127	24 876	14 752	7 761
	b	34 525	27 759	758	4 062	4 887	7 682	5 157	3 263	1 950
dagegen 2017	a	173 660	139 898	3 756	23 527	27 155	39 012	24 729	14 210	7 509
	b	34 585	28 029	810	4 463	5 014	7 339	5 245	3 246	1 912

1) nach dem StGB vom 13.10.2017

2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a b	17 554 3 957	11 573 2 327	1 566 122	2 610 652	3 783 810	5 180 865
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a b	36 2	19 1	1 –	7 –	4 –	8 1
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a b	1 –	1 –	– –	– –	– –	1 –
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a b	302 45	217 33	21 2	28 7	67 14	122 12
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d) darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a b a b	666 153 424 103	367 66 243 42	11 – 4 –	41 8 13 1	87 14 39 6	239 44 191 35
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a b	42 1	34 –	7 –	4 –	7 –	23 –
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a b	133 29	94 19	6 –	17 5	23 1	54 13
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a b	107 73	68 51	1 –	18 14	20 16	30 21
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a b	2 –	2 –	– –	2 –	– –	– –
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a b	2 –	2 –	– –	1 –	1 –	– –
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j) darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b) sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5) Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1) schwerer sexueller Übergriff, schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a b a b a b a b a b	352 8 119 2 73 1 34 – 8 –	236 6 78 1 46 1 26 – 5 –	59 – 21 – 15 – 21 – 1 –	70 5 28 1 10 – 10 – 4 –	72 1 25 – 12 1 7 – 1 –	94 – 25 – 24 – 9 – – –
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a b	680 128	400 59	22 1	79 18	125 27	196 14
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a b	25 6	13 4	– –	3 –	7 4	3 –
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222) darunter Mord (§ 211) Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213) fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222) sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a b a b a b a b	13 2 2 – 1 – 4 – 5 1	13 2 2 – 5 1 4 – 5 1	3 – 2 – – – – – – –	3 1 – – – – 2 – – –	3 – 1 – – – 1 – – –	7 1 – – – – 3 – 2 1
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231) darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229) sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a b a b a b	4 219 599 79 11 120 18	2 789 361 51 6 65 5	370 27 5 2 – –	684 125 3 – 11 –	941 125 10 2 21 –	1 164 111 38 4 33 5

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch							
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a b	320 35	199 15	17 1	46 7	67 3	86 5
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a b	5 375 1 685	3 638 1 017	446 44	1 047 350	1 337 381	1 254 286
darunter schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl und Wohnungseinbruchdiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a b	1 226 129	956 97	295 23	239 28	307 23	410 46
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a b	844 53	729 39	374 15	210 17	290 13	229 9
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a b	116 20	80 12	7 –	18 3	31 3	31 6
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a b	2 749 966	1 631 551	149 31	172 76	456 186	1 003 289
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a b	220 31	147 17	20 1	11 1	46 6	90 10
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a b	3 –	2 –	– –	– –	1 –	1 –
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a b	821 76	457 37	18 –	123 11	138 13	196 13
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a b	522 45	432 37	34 –	26 4	60 3	346 30
darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a b	16 1	13 1	2 –	3 –	4 1	6 –
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a b	146 11	124 11	3 –	2 1	10 –	112 10
verbotenes Kraftfahrzeugrennen (§ 315d) ¹⁾	a b	19 2	9 2	– –	– –	– –	9 2
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a b	240 23	211 19	5 –	3 –	29 2	179 17
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a b	3 –	3 –	– –	– –	– –	3 –
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a b	1 –	– –	– –	– –	– –	– –
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a b	2 –	– –	– –	– –	– –	– –
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a b	3 721 305	2 332 172	179 3	203 32	714 47	1 415 93
darunter Straßenverkehrsgesetz	a b	688 46	416 25	17 –	48 3	149 4	219 18
Betäubungsmittelgesetz	a b	2 634 236	1 702 139	150 3	137 29	493 42	1 072 68
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten insgesamt	a b	21 277 4 262	13 905 2 499	1 745 125	2 813 684	4 497 857	6 595 958
dagegen 2017	a b	22 014 4 652	14 062 2 613	1 865 165	2 636 683	4 421 878	7 005 1 052

1) nach dem StGB vom 13.10.2017

3. Verurteilte 2018 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	1 223	1 179	2 057	1 347	47 707
	b	327	314	548	430	10 777
	c	764	733	1 340	905	58 484
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	3	3	3	3	121
	b	0	0	0	–	1
	c	1	1	2	2	122
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	0	0	–	–	–
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	0	–	1	–	1
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	0	–	1
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	0	–	0	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	–	0	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	20	19	46	20	900
	b	3	3	6	6	107
	c	12	11	27	14	1 007
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	81	82	106	29	1 855
	b	25	26	28	7	293
	c	52	53	69	18	2 148
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	64	65	84	12	1 071
	b	21	22	23	2	178
	c	42	43	55	7	1 249
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	1	1	8	3	45
	b	0	0	–	–	1
	c	1	1	4	2	46
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	6	6	17	9	230
	b	3	2	6	2	62
	c	4	4	12	6	292
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	5	5	6	2	161
	b	4	3	8	9	94
	c	4	4	7	5	255
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	0	0	–	1	2
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	–	0	3
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	2	2	–	1	77
	b	0	0	–	–	6
	c	1	1	–	0	83
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j)	a	22	21	35	37	510
	b	1	1	–	2	32
	c	11	10	19	20	542
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	4	4	9	14	92
	b	0	0	–	0	1
	c	2	2	5	8	93
sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5)	a	2	2	8	6	53
	b	0	–	–	0	1
	c	1	1	4	3	54
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	a	2	1	3	5	54
	b	0	0	–	–	1
	c	1	1	2	2	55
schwerer sexueller Übergriff, schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a	1	0	–	1	13
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	1	13

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011) – 2) nach dem StGB vom 13.10.2017

Noch: 3. Verurteilte 2018 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	64	64	102	43	2 740
	b	10	10	13	13	346
	c	36	36	60	29	3 086
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	2	2	2	2	46
	b	0	0	–	1	9
	c	1	1	1	1	55
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	2	2	3	1	42
	b	0	0	0	0	2
	c	1	1	2	1	44
darunter						
Mord (§ 211)	a	1	1	1	0	12
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	0	0	12
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	1	1	–	15
	b	0	0	–	–	2
	c	0	0	0	–	17
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	1	1	1	0	10
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	1	0	10
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	1	0	0	1	5
	b	0	0	0	–	–
	c	0	0	0	0	5
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	166	144	415	376	6 125
	b	21	18	51	74	578
	c	92	79	242	230	6 703
darunter						
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	18	18	20	3	335
	b	4	4	4	1	47
	c	11	11	12	2	382
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	10	10	20	9	238
	b	3	3	4	–	45
	c	6	6	12	5	283
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	27	27	36	28	1 106
	b	2	2	3	3	56
	c	14	14	21	16	1 162
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	258	240	430	452	11 793
	b	91	82	157	215	3 518
	c	172	159	300	338	15 311
darunter						
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl und Wohnungseinbruchdiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	64	57	135	135	3 152
	b	7	6	19	15	332
	c	34	30	79	77	3 484
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	21	13	73	128	949
	b	1	1	4	9	58
	c	11	7	40	71	1 007
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	7	7	13	12	288
	b	2	2	3	2	47
	c	5	4	8	7	335
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	324	329	466	100	14 766
	b	131	129	234	77	4 970
	c	225	226	356	89	19 736
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	46	48	48	14	1 727
	b	8	8	8	2	229
	c	26	27	29	8	1 956

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Verurteilte 2018 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	1	1	–	–	42
	b	0	0	–	–	2
	c	1	1	–	–	44
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	1	1	1	0	29
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	0	0	30
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	0	0	–	–	–
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	29	25	83	65	1 238
	b	3	2	7	7	91
	c	16	13	47	37	1 329
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	132	136	163	22	2 869
	b	23	24	19	2	271
	c	76	78	95	12	3 140
darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a	2	1	4	2	52
	b	0	0	–	0	6
	c	1	1	2	1	58
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a	29	29	54	3	523
	b	6	7	6	0	66
	c	17	18	31	2	589
verbotenes Kraftfahrzeugrennen (§ 315d)2)	a	0	0	3	–	2
	b	0	0	1	–	1
	c	0	0	2	–	3
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	97	102	87	8	2 134
	b	16	17	12	1	185
	c	55	58	51	5	2 319
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a	0	0	–	–	7
	b	0	0	–	–	4
	c	0	0	–	–	11
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	1	1	1	–	35
	b	0	0	–	–	2
	c	1	1	1	–	37
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	0	0	–	–	10
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	10
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz						
	a	0	0	–	–	1
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	1
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen						
	a	397	395	643	229	16 445
	b	50	51	55	23	1 488
	c	219	217	364	130	17 933
darunter Straßenverkehrsgesetz	a	143	150	100	52	6 221
	b	16	16	10	2	540
	c	78	81	57	28	6 761
Betäubungsmittelgesetz	a	166	154	462	153	7 490
	b	15	14	36	21	565
	c	89	82	260	89	8 055
IV. Straftaten nach Landesgesetzen						
	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	1 620	1 574	2 699	1 576	64 153
	b	377	365	603	453	12 265
	c	983	950	1 704	1 035	76 418
dagegen 2017	a	1 620	1 575	2 780	1 464	65 187
	b	382	369	645	450	12 378
	c	985	952	1 768	977	77 565

Anmerkungen Seite 11

4. Wegen Straftaten Verurteilte 2014 – 2018 nach Hauptdeliktgruppen

Nr. der Hauptdeliktgruppe	Straftaten	Jahr	Verurteilte							
			insgesamt		davon					
					Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
			Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾
I	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	2014	3 982	26	3 484	25	339	59	159	21
		2015	4 133	27	3 623	26	322	55	188	25
		2016	4 490	29	3 931	28	347	57	212	29
		2017	4 564	29	4 016	28	340	56	208	29
		2018	5 108	33	4 438	31	397	66	273	39
II	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j StGB)	2014	1 464	10	1 285	9	76	13	103	14
		2015	1 399	9	1 225	9	82	14	92	12
		2016	1 361	9	1 165	8	79	13	117	16
		2017	1 535	10	1 334	9	92	15	109	15
		2018	1 728	11	1 475	10	111	19	142	20
III	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	2014	21 784	141	17 469	124	2 276	396	2 039	272
		2015	21 362	138	17 481	124	2 079	356	1 802	244
		2016	21 822	140	18 163	127	1 962	321	1 697	231
		2017	21 601	138	17 911	125	1 881	309	1 809	250
		2018	21 090	135	17 275	121	1 869	312	1 946	276
IV	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	2014	30 979	201	25 913	184	2 539	442	2 527	337
		2015	32 751	212	27 941	198	2 404	412	2 406	325
		2016	33 507	214	28 527	200	2 524	413	2 456	335
		2017	29 349	188	24 973	175	2 067	340	2 309	320
		2018	26 908	172	22 725	159	1 799	300	2 384	338
V	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2014	2 030	13	963	7	453	79	614	82
		2015	1 781	12	987	7	330	57	464	63
		2016	1 775	11	990	7	325	53	460	63
		2017	1 674	11	943	7	282	46	449	62
		2018	1 690	11	944	7	244	41	502	71
VI	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundenfälschung (§§ 257 – 305a StGB)	2014	48 811	317	43 464	309	4 061	707	1 286	172
		2015	49 023	317	44 174	313	3 625	621	1 224	166
		2016	47 078	301	42 695	299	3 290	539	1 093	149
		2017	43 281	277	39 297	275	2 904	477	1 080	150
		2018	42 597	273	38 965	272	2 636	440	996	141
VII	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 315d, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	2014	465	3	398	3	30	5	37	5
		2015	460	3	407	3	21	4	32	4
		2016	460	3	400	3	36	6	24	3
		2017	408	3	351	3	25	4	32	4
		2018	443	3	359	3	51	9	33	5
VIII	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 315d, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	2014	30 304	197	28 071	199	1 643	286	590	79
		2015	29 732	192	27 725	196	1 516	260	491	66
		2016	30 030	192	28 227	198	1 432	235	371	51
		2017	29 938	192	28 288	198	1 318	217	332	46
		2018	31 947	204	30 367	212	1 266	211	314	45
IX	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2014	21 515	140	18 738	133	1 954	340	823	110
		2015	21 299	138	18 588	132	1 885	323	826	112
		2016	21 588	138	19 148	134	1 797	294	643	88
		2017	21 610	138	19 029	133	1 852	304	729	101
		2018	22 089	141	19 535	136	1 834	306	720	102
	Straftaten insgesamt	2014	161 334	1 047	139 785	993	13 371	2 327	8 178	1 090
		2015	161 940	1 048	142 151	1 006	12 264	2 101	7 525	1 018
		2016	162 111	1 037	143 246	1 002	11 792	1 931	7 073	964
		2017	153 960	985	136 142	952	10 761	1 768	7 057	977
		2018	153 600	983	136 083	950	10 207	1 704	7 310	1 035

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)